

Bestandserfassung der Tauben (Columbidae) und Rabenvögel (Corvidae) in der Stadt Sindelfingen im Frühjahr 1999 Mit Bestandsangaben aus früheren Jahren

Walter Riedel

1. Kurze Beschreibung der Stadt

Sindelfingen liegt im mittleren Baden-Württemberg auf einer Höhe zwischen 430 und 490 m üNN. Anfang 1999 hatte die Stadt ohne die eingemeindeten Ortschaften Maichingen und Darmsheim rund 46.000 Einwohner. Der überwiegende Teil der Stadtfläche wurde erst ab etwa 1950 mit Wohngebäuden, Gewerbe- und Industriebetrieben bebaut. Das bebaute Gebiet stößt im Norden und Osten an den Wald, wobei die Eichholz-Siedlung allseits von Wald umgeben ist. Innerhalb der bebauten Flächen gibt es nur kleine Parkanlagen. Der Baumbestand in den Siedlungen ist je nach deren Entstehung mehr oder weniger jung.

2. Methodik und Material

Ich habe von Ende März bis Anfang April 1999 an 6 Tagen jeweils mehrstündige Exkursionen durchgeführt und dabei in den Morgen- und Vormittagstunden sämtliche Straßen bzw. Bereiche überwiegend mit dem Fahrrad abgesucht. Zu dieser Zeit waren die Bäume noch unbelaubt. Weitere Kontrollen erfolgten im April und Mai, manchmal auch mit Befragung von Anwohnern. Erfasst wurden die Vögel auf dem bebauten Gebiet von Sindelfingen einschließlich der allseits umbauten Grünflächen, ohne die eingemeindeten Dörfer Maichingen und Darmsheim und ohne folgende Bereiche: eingezäuntes Werksgelände von Daimler-Benz, Hallenbad/Freibad, Krankenhaus-Komplex und Aussiedlerhöfe. Die hier abgesuchte Stadtfläche nimmt etwa 7 qkm ein.

Mit Ausnahme der Türkentaube liegen für die anderen Arten aus früheren Jahren leider nur recht lückenhafte Bestandsangaben vor.

Anschrift des Verfassers:

Walter Riedel, Masurenstr. 4, D-72108 Rottenburg

Tab. 1. Bestand im Jahr 1999

Straßentaube <i>Columba livia domestica</i>	ca. 80 Individuen
Ringeltaube <i>Columba palumbus</i>	7 Paare
Türkentaube <i>Streptopelia decaocto</i>	6 Paare
Eichelhäher <i>Garrulus glandarius</i>	4 Paare
Elster <i>Pica pica</i>	37 Paare
Aaskrähe <i>Corvus corone</i>	10 Paare

3. Weitere Angaben zu den Vorkommen

Straßentaube

SCHUBERT (1983) nennt die Art nicht.

Meine älteste Beobachtungsnotiz: Am 22.3.1985 fütterte eine Frau 31 Stadttauben bei der Webschule. Am 16.11.1988 zählte ich im Stadtbereich 124 Individuen.

Ringeltaube

SCHUBERT (1983) erwähnt sie für die Stadt noch nicht. Nach eigenen Gelegenheitsbeobachtungen gab es 1993 mind. 1 Paar in der Stadt. Die Population von 1999 war mit Ausnahme von zwei nahe beieinander liegenden Revieren weit verstreut. In Sindelfingen gab es keine so starke Zunahme wie sie HÖLZINGER (2000) für die östliche Stadthälfte von Ludwigsburg feststellte. Für den 695 ha großen Stadtbezirk kartierte er 1997-1999 47 Reviere. Allerdings gibt es in Ludwigsburg deutlich mehr günstige Bruthabitate wie Parks, alte Alleen und drei Friedhöfe.

Türkentaube

Die Besiedlung der Stadt begann 1963 mit 1 Brutpaar (SCHUBERT 1983). Bei einer raschen Zunahme waren es 1965 schon 5 Paare und 1967 13 Paare. Der höchste bekannte Bestand wurde 1978 mit 14 Paaren ermittelt. Eine weitere Bestandserfassung im Jahr 1985 ergab nur noch 7 Paare. Dabei stellte ich mehrfach fest, dass an Plätzen wo früher Türkentauben brüteten, jetzt Elstern ihre Nester hatten. Der Bestand von 6 Paaren im Jahr 1999 lag auf etwa gleicher Höhe. Bei HÖLZINGER & MAHLER (2001) ist auf Seite 54 für 1999 versehentlich nur 1 Brutpaar angegeben. Die Stagnation der Türkentauben-Population führe ich teilweise auf die starke Zunahme der Rabenvögel und hier besonders der Elstern zurück.

Möglicherweise hat auch die Zunahme der Ringeltaube, die als Nistplatzkonkurrent auftritt (siehe HÖLZINGER 2001), einen negativen Einfluss auf den Bestand.

Eichelhäher

Der erste Nachweis stammt von 1974, als in der Stadtmitte auf dem alten Friedhof I Ind. beim Nestbau beobachtet wurde. 1999 fehlte hier die Art, dagegen hatte 1 Paar Aaskrähen ein Nest. Die Reviere lagen in parkartigen Hausgärten und Gärten mit anschließendem kleinen Parkgelände.

Elster

Bei der Suche nach Türkentauben im Jahr 1967 sind mir im Stadtgebiet noch keine Elstern aufgefallen. Die Besiedlung setzte anscheinend erst später ein. Im April 1978 notierte ich 4 Paare. Eine Bestandserfassung nach einer deutlichen Ausbreitung ergab 1985 14 Paare. Die Elstern waren damals recht unregelmäßig über das Stadtgebiet verteilt. Dabei ist zu bedenken, dass in manchen Neubausiedlungen der Baumbestand für die Art noch zu niedrig war. Die 1999 erfassten 37 Paare hatten alle Nester. In der vom Wald umgebenen Eichholz-Siedlung und in der teilweise an den Wald heranreichenden Spitzholz-Siedlung gab es keine Elstern-Reviere. Der Bereich zwischen der 1,3 km langen Wilhelm-Haspel-Straße und dem nördlichen Wald war ebenfalls elsternfrei.

Aaskrähe

Um 1978 gab es wohl 4 Paare in zwei Friedhöfen und zwei kleinen Parks (SCHUBERT 1983 und eigene Einschätzung). 1999 besiedelten die meisten Paare die zentralen Bereiche der Stadt, während sich in den Siedlungen Hinterweil, Spitzholz, Eichholz, Roter Berg, Königsknoll und Viehweide keine Brutbezirke befanden. Hier flogen Krähen gelegentlich vom angrenzenden Wald oder von Nachbarsiedlungen ein.

Literatur

HÖLZINGER, J. (2000): Ringeltaube (*Columba palumbus*) als Brutvogel im Stadtgebiet von Ludwigsburg. Orn. Jh. Bad.-Württ. 16: 81-82. – HÖLZINGER, J. (2001): Ringeltaube (*Columba palumbus*) verdrängt Türkentaube (*Streptopelia decaocto*) vom Brutplatz. Orn. Jh. Bad.-Württ. 17: 223-224. – HÖLZINGER, J. & U. MAHLER (2001): Die Vögel Baden-Württembergs. Bd. 2.3: Nicht-Singvögel 3. Stuttgart.
SCHUBERT, W. (1983): Vogelwelt in Schönbuch und Gäu. Beih. Veröff. Naturschutz u. Landschaftspf. Bad.-Württ., Bd. 31.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologische Jahreshefte für Baden-Württemberg](#)

Jahr/Year: 2002

Band/Volume: [18](#)

Autor(en)/Author(s): Riedel Walter

Artikel/Article: [Bestandserfassung der Tauben \(Columbidae\) und Rabenvögel \(Corvidae\) in der Stadt Sindelfingen im Frühjahr 1999 Mit Bestandsangaben aus früheren Jahren. 363-365](#)